

Editorial



"Annäherungen an ein Thema" - so könnte etwa der Untertitel für dieses Schwerpunktheft über "Nicht-Regierungs-Organisationen (NROs) und soziale Bewegungen" lauten.

Was sich alles hinter diesen beiden Begriffen verbergen kann, wieviel Unterschiedliches, aber auch wieviel Gemeinsames, das wollten wir - zumindest für die Region Südostasien - in diesem Heft durch eine Reihe von Artikeln, die sich dem Thema jeweils von ganz verschiedenen Ansätzen her nähern deutlich werden lassen.

Dabei war es auch nach intensiven Bemühungen nicht möglich, für jedes Land der Region Autor(inn)en zu finden, die sich an diese Problematik heranwagen wollten. Neben zwei Artikeln mit Überblickscharakter zur Region, sind wir so vor allem zu Thailand, Malaysia und Indonesien "fündig" geworden.

Der Abschnitt zu Singapur entfällt diesmal darum leider ganz und bei den Philippinen konnten wir - wie im letzten Heft angekündigt - "nur" auf die inzwischen sehr intensive Debatte innerhalb der Linken über die Bedeutung und die Folgen der Februarrevolution eingehen. Gerade dort ist in den letzten Jahren eine besondere Vielfalt von "sozialen Aktionsgruppen" entstanden und eben diese schillernde Unübersichtlichkeit, die das Land für unsere Themenstellung so besonders interessant macht, war wohl auch der Grund dafür, daß sich niemand zu einer ersten Bestandsaufnahme bereit fand. Oder haben wir einfach nicht die "richtigen" Autor(inn)en, die sich (noch) in der Leserschaft verbergen, gefunden?

Etwas anders waren die Probleme bei den sozialistischen Ländern der Region gelagert.

Hier sind ja 1975 bedeutende Nicht-Regierungs-Organisationen und klassische Exponenten dessen, was heute oft als "alte soziale Bewe-

gung" bezeichnet wird, an die Macht gekommen. Wie ist ihr Verhältnis nach über zehn Jahren Regierungsgewalt zu den heutigen NROs ihrer Länder? Wenigstens deren Status in der Verfassungen wollten wir dokumentieren, da auch hier die Autor(inn)en rar waren - und sind gescheitert.

Von Botschaften und "Experten" mußten wir uns belehren lassen, daß es keine einzige fremdsprachige Fassung der vietnamesischen Verfassung gibt und das Laos noch gar keine Verfassung besitzt. So ist es hier - neben den üblichen Nachrichten - bei einem Artikel zum Tode Le Duans geblieben, einer Persönlichkeit, die auch in der BRD für die Solidaritätsbewegung zu diesem Teil Südostasiens so herausragende Bedeutung hatte - gerade zehn bis fünfzehn Jahre ist es her.

Nun, wir wollen es an dieser Stelle nicht bei einem allgemeinen Lamento über den Mangel an Autor(inn)en mit Lust, Zeit und Mut belassen, sondern - wie das bei uns so üblich ist - der Sache eine Wendung in die (hoffentlich bessere) Zukunft geben.

Die Planung des Jahrganges 1987 der "Südostasien Informationen" steht nämlich an. Vielleicht liegt es ja auch etwas an uns, daß wir die potentiellen Autor(inn)en nicht zeitig genug ansprechen. Damit auch dies im nächsten Jahr anders wird, möchten wir hiermit alle Interessent(inn)en an einer Mitarbeit zu erweiterten Redaktionssitzung einladen:

Planung für 1987 am Samstag, dem 15.11.1986, in der Südostasien Informationsstelle, Josefinenstr. 71 4630 Bochum **14 Uhr**

Anmeldungen und bzw. oder schriftliche Vorschläge/Kritiken werden erhofft.

Für die Redaktion:
Frithjof Schmidt

P.S. Die bisher vielleicht wichtigste Verbesserung dieses Jahrganges, das neue Schriftbild ab letzter Ausgabe, wurde überwiegend positiv aufgenommen - bis auf den doofen Schmutz-Buchstaben M unseres PC's. Ist es diemal besser? Wir freuen uns über Post!

EPK

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE
KORRESPONDENZ
Zeitschrift zur Theorie und Praxis
der Entwicklungspolitik

- Seit nunmehr 15 Jahren eine engagierte **Dritte-Welt-Zeitschrift**
- Berichte und Analysen über Armut und Alltag, Hilfe und Ausbeutung, Unterdrückung und Widerstand
- Pflichtlektüre, doch keine trockenen Lektionen
- Fünf **Themenhefte** im Jahr - z.B.:
 - 5/85 **Katastrophenhilfe Heute tun wir mal was Gutes** (4,- DM)
 - 1/86 **Zerstobene Träume — Mexiko die bürokratisierte Revolution** (5,- DM)
 - 2/86 **Gezogen und Geschoben Weltweit auf der Suche nach Arbeit** (5,- DM)
- Ein **Jahresabonnement** kostet DM 22,- (Institutionen DM 35,-)
- Die EPK-Drucksachen:
 - Bd.1 **Deutscher Kolonialismus** (12,- DM)
 - Bd.2 **Siemens - Vom Dritten Reich zur Dritten Welt** (9,- DM)
 - Bd.3 **Kirchen in Südafrika Mit Interviews: A. Boesak, M. Tsele** (9,- DM)

Postfach 2846 - 2000 Hamburg 20

